

Lancierung Gotthard Tunnelerlebnis

Freitag, 27. Januar 2017

Kurzansprache von

Regierungsrat Urban Camenzind, Volkswirtschaftsdirektor Kanton Uri

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Sehr geehrter Werner Schurter

Sehr geehrte Damen und Herren / Gäste

- Der Gotthard-Basistunnel (GBT) ist der längste Eisenbahntunnel der Welt – er wurde am 11. Dezember 2016 fahrplanmässig in Betrieb genommen.
- Bis Ende 2016 war das InfoCenter zum Gotthardbasistunnel in Erstfeld «in Betrieb»; Das Angebot war ein voller Erfolg - dank motivierten und kompetenter Betreuung, dank einem professionellen Ausstellungskonzept mit hochwertigen Exponaten und dank der Möglichkeit von unmittelbaren Einblicken in den Tunnel!
- Um das grossartige Bauwerk den interessierten Personen weiterhin zugänglich zu machen und touristisch und zu nutzen, haben die Verantwortlichen aus Tourismus, Kanton und Gemeinden ein «stimmiges» Besichtigungskonzept umgesetzt:
 - o Mit dem «Besucherfenster» und der Ausstellung im Zugangsstollen hier in Amsteg lässt sich das «Tunnelfeeling» hautnah erleben;
 - o mit ergänzenden, buchbaren Führungen im EIZ Erstfeld, im Kraftwerk (KW) Amsteg, und im Depot Erstfeld sind Zusatzangebote für speziell Interessierte verfügbar;
 - o mit dem «theatralischen Rundgang» in Erstfeld wird das Angebot «abgerundet»!
- Die Besucher erhalten so einen umfassenden, mit verschiedenen Sinnen erlebbaren Einblick in die faszinierende Bahn- und Tunnelwelt im Kanton Uri.

- Das Angebot Gotthard Tunnel-Erlebnis beinhaltet:
 - o Sammelpunkt Bahnhof Erstfeld - aufgrund der Anschlüsse an den öV und der Verfügbarkeit von Parkplätzen;
 - o Transport mit Kleinbussen ab Bahnhof Erstfeld für vorgängig gebuchte Gruppen (die Kleinbusse werden von der AlpTransit Gotthard AG (ATG) übernommen);
 - o Führung von Besuchergruppen bis zum Tunnelfenster mit Ausstellung zum Gotthardbasistunnel und kompetenter Begleitung. Die Führung dauert rund zwei Stunden;
 - o Optional kann das Angebot mit Kurz-Führung/-Besichtigung im KW Amsteg, im Depot Erstfeld, im EIZ oder mit dem theatralischen Dorfrundgang Erstfeld kombiniert bzw. ergänzt werden.

- Mittelfristig ist die Integration des Gotthard Tunnel-Erlebnis in andere eisenbahnorientierte Tourismusangebote (historische Bahnfahrten auf der Bergstrecke, Einbindung in die Bahnerlebniswelt Gotthard) anzustreben!

- Das Angebot steht an mindestens drei von fünf Tagen auch für Individualtouristen zur Verfügung und kann jederzeit der Nachfrage angepasst werden

- Der einzigartige Einblick in den Bau und den Betrieb des GBT schafft regionalwirtschaftlichen Nutzen und regionale Wertschöpfung; dabei sind auch für die Gastrobetriebe, den öffentlichen Verkehr sowie für das lokale Gewerbe positive Effekte zu erwarten.

- Das touristische Angebot schafft aber auch Arbeitsplätze und Nebenerwerbsmöglichkeiten und trägt zur Steigerung der Attraktivität der Region bei.

- Vom Angebot profitiert auch die SBB AG. Durch die unmittelbar erlebbare Attraktion wird die Kompetenz der SBB AG als Bahnbetreiberin visualisiert und die Verankerung der SBB in der Region gestärkt.

- Betreiberin der Ausstellung ist die Uri Tourismus AG (UTAG), die von der Trägerschaft (Kanton Uri, SBB, Gemeinden Erstfeld und Silenen) mit einem Leistungsauftrag ausgestattet wurde.

- Das Gotthardtunnel-Erlebnis wurde nach den Finanzierungsentscheiden durch die operativ Verantwortlichen in Rekordzeit und attraktiv umgesetzt. Dafür sei ihnen und allen beteiligten Partnern Stelle herzlich gedankt.